HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

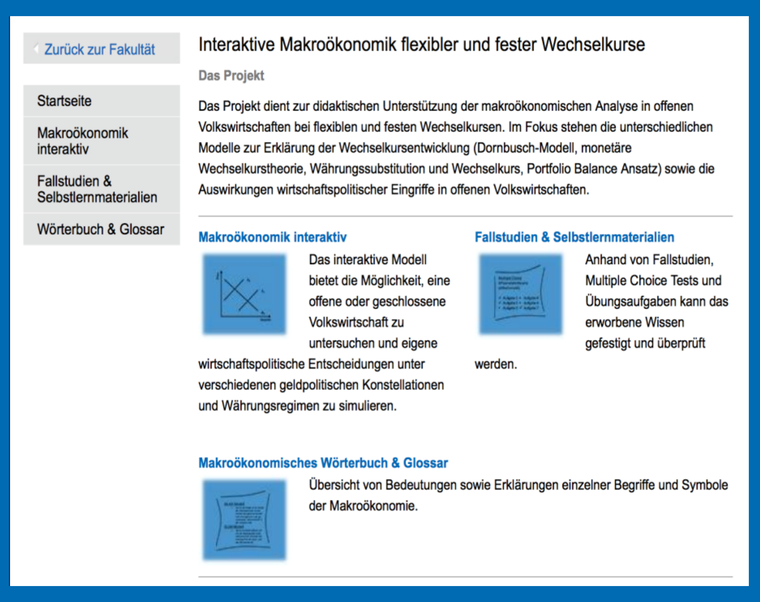
Projektleitung: Prof. Dr. Albrecht F. Michler / Prof. Dr. Heinz-Dieter Smeets

Interaktive Makroökonomik

flexibler und fester Wechselkurse

Projektbeschreibung

In volkswirtschaftlichen Veranstaltungen werden theoretische Modelle aus didaktischen Gründen nicht nur in Gleichungsform präsentiert, sondern üblicherweise auch grafisch aufbereitet. Auswirkungen von veränderten Modellparametern und die Effekte wirtschaftspolitischer Maßnahmen werden anhand grafischer Analysen verdeutlicht. Mithilfe von interaktiven Modellen der Mikro- und Makroökonomie erhalten die Studierenden die



Möglichkeit, eine Vielzahl von Szenarien in den aus Lehrbüchern bekannten grafischen Modellen "durchzuspielen" und ein tieferes Verständnis für die Zusammenhänge zu entwickeln.
In den Master-Studiengängen lassen sich die interaktiven Modelle verwenden, um den unterschiedlichen Leistungsstand der Studierenden bei Aufnahme des Studiums auszugleichen. Die web-basierten interaktiven Modelle stehen allen Fächern und Lehrenden der HHU Düsseldorf zu Verfügung und könnten beispielsweise auch in den Sozialwissenschaften zum Einsatz kommen.

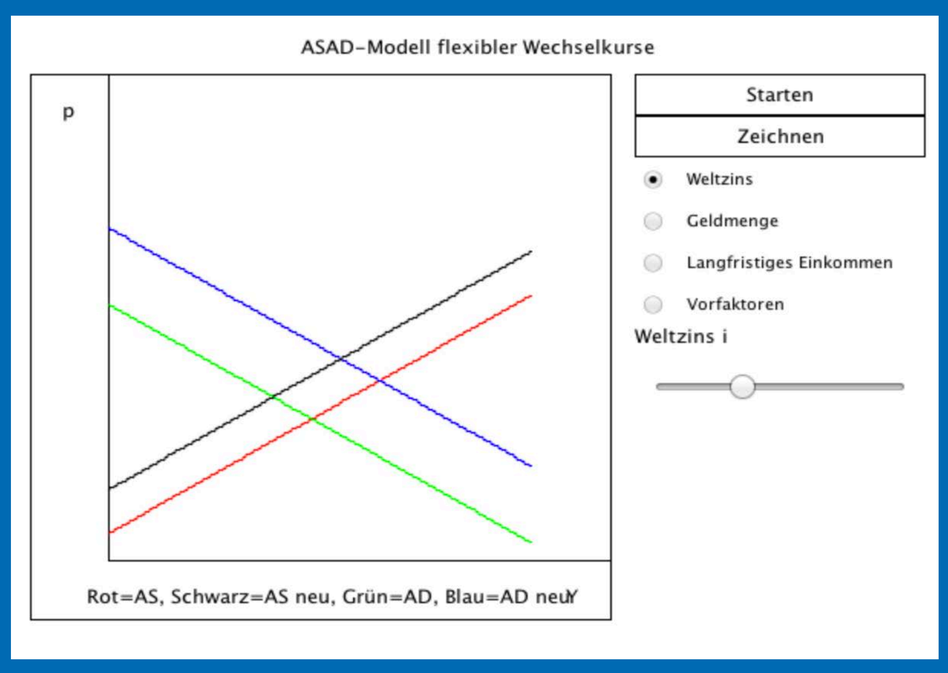
Die Lehre und das Verständnis von Makromodellen erfordern einen hohen Anspruch an die Abstraktionsfähigkeit der Studenten. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass Makroökonomen versuchen, die Funktionsweise komplexer Volkswirtschaft mit einer Vielzahl von Agenten auf wenige Kenngrößen und Akteure (z.B. Inflation oder Arbeitslosigkeit / Regierung, Zentralbank und Markt) zu reduzieren.

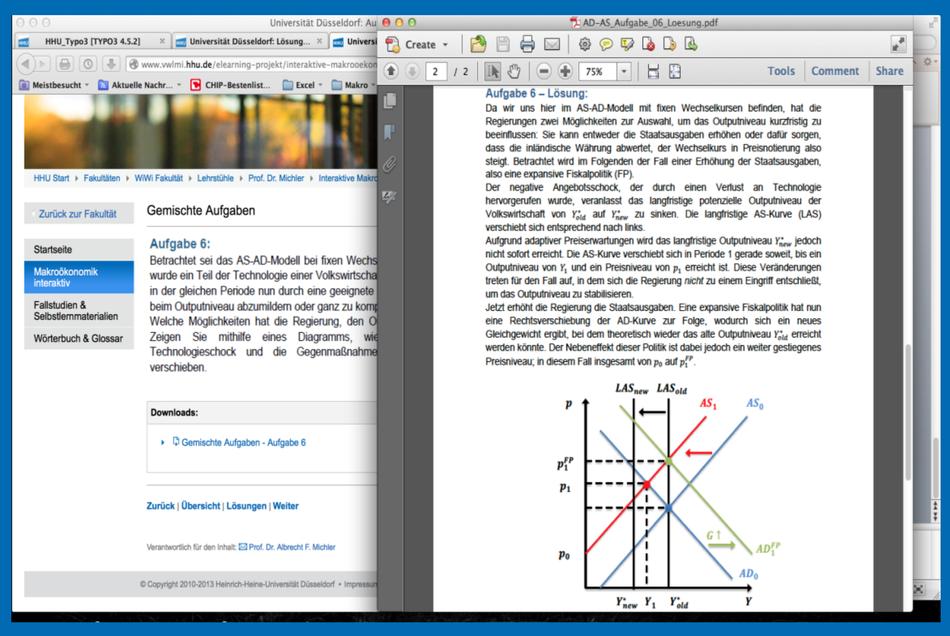
Projektziel und Umsetzung

Das Projektziel ist eine eLearning- Plattform, die es Studenten ermöglicht, interaktiv Makromodelle einer offenen oder geschlossenen Volkswirtschaft zu untersuchen und eigene wirtschaftspolitische Entscheidungen unter verschiedenen wirtschaftspolitischen Konstellationen und Währungsregimen zu simulieren. Dabei soll das Verständnis für die Konjunktur- und Stabilitätstheorie verbessert und gefördert werden.

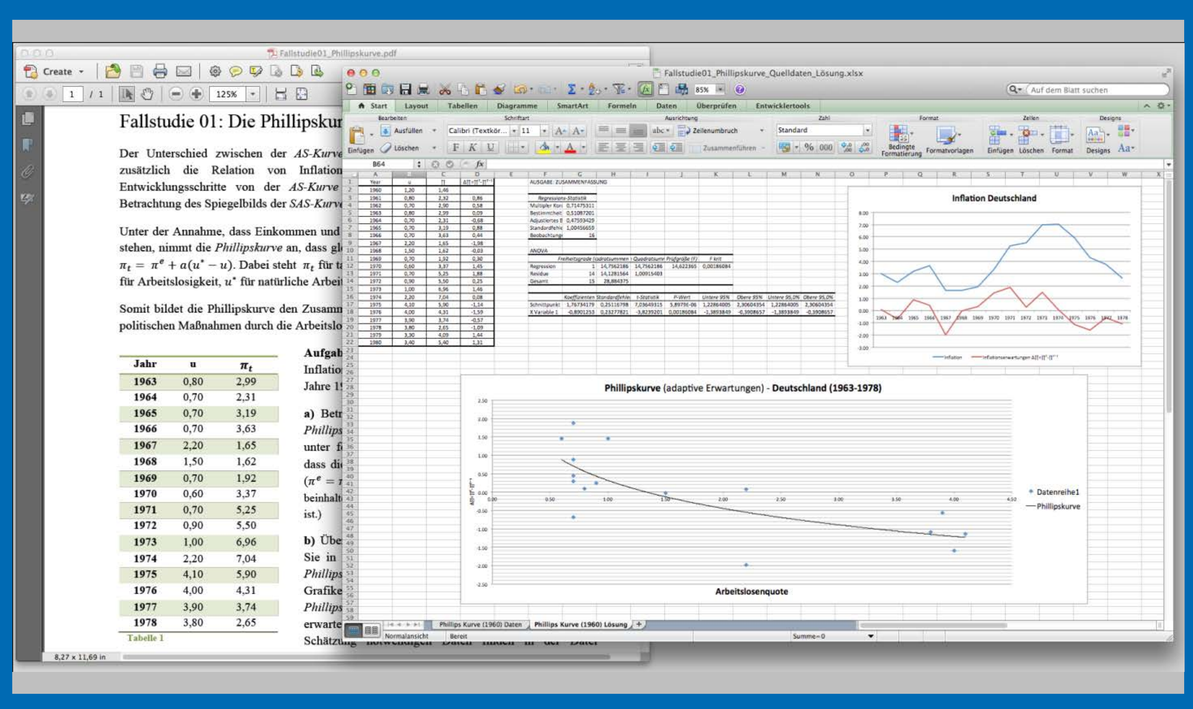
Das Rückgrat der Analyse bilden das sog. AD-AS-Modell (Aggregate Demand - Aggregate Supply Model) und seine Erweiterungen. Das Modell beschreibt das Verhalten von Nachfrage und Angebot auf dem Gütermarkt bei unterschiedlichen Kombinationen von Preisniveau und Realeinkommen. Mit Hilfe von Modellerweiterungen lassen sich die kurz- und mittelfristigen Effekte wirtschaftspolitischer Maßnahmen aufzeigen.

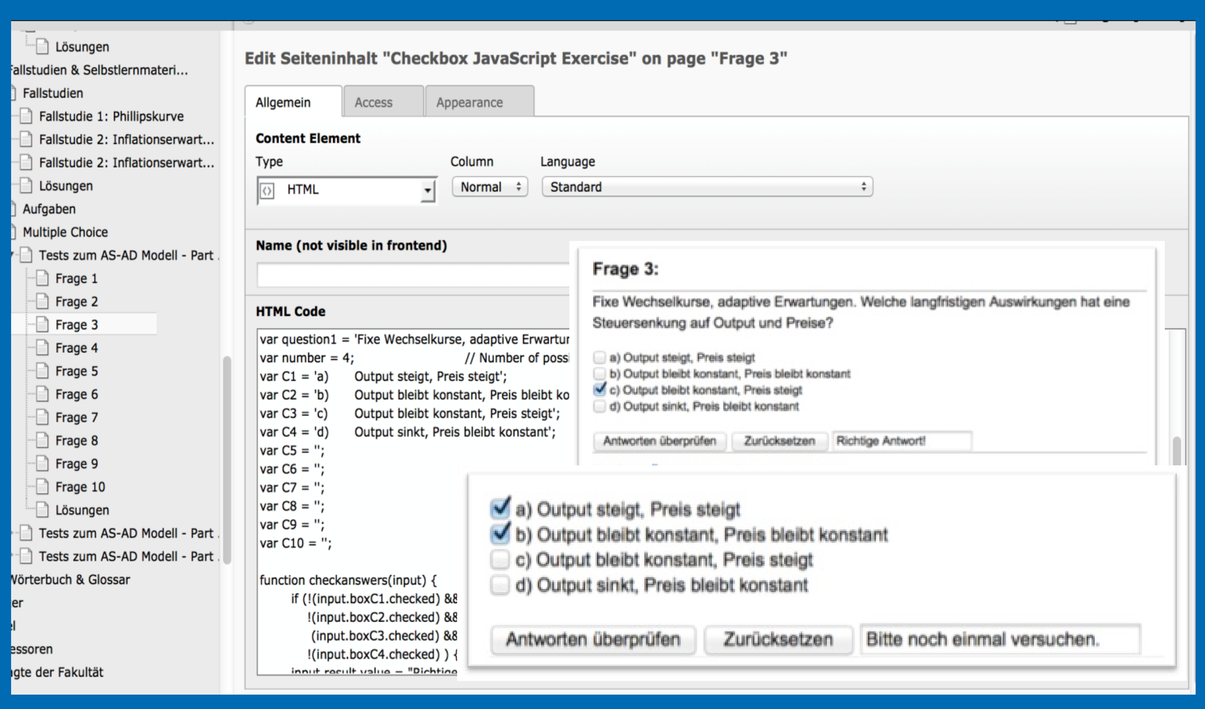
Im Falle einer offenen Volkswirtschaft steht das eingesetzte Wechselkursregime (Flex-Kurs- oder Fix-Kurs-system) im Fokus der Betrachtung, während bei einem geschlossenen Wirtschaftsraum die wirtschaftspolitischen Stabilisierungsmechanismen behandelt werden.





Zum Zweck des interaktiven Lernens werden szenarioabhängige Versionen makroökonomischer Modelle in Form von Java-Applets programmiert. Neben den Modellen werden zusätzlich Fallstudien, Multiple Choice-Tests und weitere Materialien bereitgestellt.





Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Albrecht F. Michler & Prof. Dr. Heinz-Dieter Smeets
Tim Böker (M.Sc.), André Bayard (B.Sc.), Michael Heim (B.A.),
Markus Penatzer (B.Sc.), Martin Huber (SHK)

Heinrich-Heine-Universität
eTeaching-Netzwerktreffen 2013